

DIN EN ISO 20349-2



ICS 13.340.50

Ersatz für
DIN EN ISO 20349-2:2017-12

**Persönliche Schutzausrüstung –
Schuhe zum Schutz gegen Risiken in Gießereien und beim Schweißen –
Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren zum Schutz gegen Risiken beim
Schweißen und verwandten Verfahren (ISO 20349-2:2017 + Amd. 1:2020);
Deutsche Fassung EN ISO 20349-2:2017 + A1:2020**

Personal protective equipment –

Footwear protecting against risks in foundries and welding –

Part 2: Requirements and test methods for protection against risks in welding and allied processes (ISO 20349-2:2017 + Amd. 1:2020);

German version EN ISO 20349-2:2017 + A1:2020

Équipement de protection individuelle –

Chaussures de protection contre les risques dans les fonderies et lors d'opérations de soudage –

Partie 2: Exigences et méthodes d'essai pour la protection contre les risques lors d'opérations de soudage et techniques connexes (ISO 20349-2:2017 + Amd. 1:2020);

Version allemande EN ISO 20349-2:2017 + A1:2020

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN ISO 20349-2:2017 + A1:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety — Personal protective equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-04-01 AA „Fuß- und Beinschutz“ im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS).

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen von CEN am 2020-07-31.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Markierungen   angezeigt.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 11611	siehe	DIN EN ISO 11611
ISO 13287	siehe	DIN EN ISO 13287
ISO 20344:2011	siehe	DIN EN ISO 20344:2013-02
ISO 20345:2011	siehe	DIN EN ISO 20345:2012-04
ISO/IEC 17025	siehe	DIN EN ISO/IEC 17025
ISO/TR 16178	siehe	DIN CEN ISO/TR 16178 (DIN SPEC 53268)

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 20349-2:2017-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) es wurde ein neuer Anhang A hinzugefügt;
- b) den Literaturhinweisen wurde ein neuer Eintrag hinzugefügt;
- c) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 20349: 2011-03
DIN EN ISO 20349-2: 2017-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN CEN ISO/TR 16178 (DIN SPEC 53268), *Schuhe — Möglicherweise in Schuhen und Schuhbestandteilen vorhandene kritische Substanzen*

DIN EN ISO 11611, *Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren*

DIN EN ISO 13287, *Persönliche Schutzausrüstung — Schuhe — Prüfverfahren zur Bestimmung der Rutschhemmung*

DIN EN ISO 20344:2013-02, *Persönliche Schutzausrüstung — Prüfverfahren für Schuhe (ISO 20344:2011); Deutsche Fassung EN ISO 20344:2011*

DIN EN ISO 20345:2012-04, *Persönliche Schutzausrüstung — Sicherheitsschuhe (ISO 20345:2011); Deutsche Fassung EN ISO 20345:2011*

DIN EN ISO/IEC 17025, *Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Persönliche Schutzausrüstung —
Schuhe zum Schutz gegen Risiken in Gießereien und beim
Schweißen —
Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren zum Schutz gegen
Risiken beim Schweißen und verwandten Verfahren
(ISO 20349-2:2017 + Amd. 1:2020)**

Personal protective equipment —
Footwear protecting against risks in foundries and
welding —
Part 2: Requirements and test methods for protection
against risks in welding and allied processes
(ISO 20349-2:2017 + Amd. 1:2020)

Équipement de protection individuelle —
Chaussures de protection contre les risques dans les
fonderies et lors d'opérations de soudage —
Partie 2: Exigences et méthodes d'essai pour la
protection contre les risques lors d'opérations de
soudage et techniques connexes
(ISO 20349-2:2017 + Amd. 1:2020)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Juni 2017 angenommen. Die Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN ISO 20349-2:2017. Sie wurde vom CEN am 31. Juli 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
▣ A1 ▣ Europäisches Vorwort der Änderung ▣ A1	4
Anhang ZA (informativ) ▣ A1 ▣ Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den wesentlichen Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu persönlicher Schutzausrüstung ▣ A1	5
Vorwort	7
▣ A1 ▣ Vorwort der Änderung ▣ A1	8
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	9
4 Klassifizierung von Schuhen	9
5 Probenahme und Vorbehandlung	10
6 Anforderungen	10
7 Spezifische Anforderungen	12
7.1 Höhe des Schuhoberteils	12
7.2 Form des Schuhoberteils	12
7.3 Prüfung mit kleinen Spritzern geschmolzenen Metalls	13
7.4 Brennverhalten	13
7.5 Unschädlichkeit	13
8 Kennzeichnung	14
9 Angaben des Herstellers	15
9.1 Allgemeines	15
9.2 Informationen bezüglich Einlagen mit Perforationswiderstand	17
9.3 Elektrische Eigenschaften	17
9.3.1 Antistatische Schuhe	17
9.3.2 Elektrisch isolierende Schuhe	17
9.4 Einlegesohlen	18
Anhang A (informativ) Hitzeschutz	19
A.1 Allgemeines	19
A.2 Erläuterung der hitze- und flammbeständigen Eigenschaften	19
A.2.1 Allgemeines	19
A.2.2 Beständigkeit gegen die Wirkung von Spritzern geschmolzenen Metalls	20
A.2.3 Beständigkeit des Schuhoberteils gegen heiße Umgebungen	20
A.2.4 Optionale Eigenschaften der Hitzebeständigkeit	20
A.3 Zusätzlicher Schutz	20
Literaturhinweise	21

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 20349-2:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety - Protective clothing and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 20349:2010.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 20349-2:2017 wurde von CEN als EN ISO 20349-2:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Ⓐ Europäisches Vorwort der Änderung Ⓐ

Ⓐ Dieses Dokument (EN ISO 20349-2:2017/A1:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety - Protective clothing and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN ISO 20349-2:2017 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Verordnungen siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 20349-2:2017/Amd.1:2020 wurde von CEN als EN ISO 20349-2:2017/A1:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt. Ⓐ